

Perrin & Cie. in Paris ferner:
 Guinaudeau, B., Sourires et larmes. 18°. 3 fr.
 d'Héricault, C., la fiancé de la Fontenelle. 18°. 3 fr. 50 c.
E. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.
 Du Lac, R. P., France. 18°. 3 fr. 50 c.
Maison Quantin in Paris.
 Maupassant, G. de, le rosier de Mme. Husson. Avec illustrations de Habert-Dys. 8°. 20 fr.

A. Savine in Paris.
 Chirac, A., la haute banque et les révolutions. 18°. 3 fr. 50 c.
 Guy-Valvor, une fille. 18°. 3 fr. 50 c.
 Martel, T., Comédies du XVII. siècle. 18°. 3 fr. 50 c.
 Vereschagin, V., Souvenirs. Enfance — Voyages — Guerres. 18°. 2 fr. 50 c.
 Virmaître, Ch., Paris boursicotier. 18°. 3 fr. 50 c.

F. Vieweg in Paris.
 Cosquin, E., Contes populaires de Lorraine. 2 Vols. 8°. 12 fr.
 Schlosberg, L., Controverse d'un évêque. 8°. 2 fr.
L. Westhauser in Paris.
 Un officier français, Fortification et défense de la frontière franco-italienne. 8°. 1 fr.
 Stoecklin, J., les colonies et l'émigration allemandes. 18°. 3 fr. 50 c.
 Toistoi, L., Pouvoir et liberté. 18°. 3 fr. 50 c.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Berein Berliner Buchhändler.

[22247] Um den von der Ostermesse über Berlin heimkehrenden auswärtigen Herren Kollegen Gelegenheit zu bieten, einen Abend mit hiesigen Kollegen zu verleben, findet die nächste **gesellige Vereinigung** unseres Vereins am **Donnerstag den 3. Mai, abends 7 Uhr, im Restaurant Julius**, Unter den Linden 14, statt. Das gemeinsame Abendessen wird um 8½ Uhr beginnen.

Wir werden uns freuen, die an diesem Tage in Berlin anwesenden Herren Kollegen in unserem Verein als Gäste begrüßen zu können.

Zur Teilnahme an diesem geselligen Abend wäre eine **Anmeldung** an den mitunterzeichneten **R. Wilhelm**, Unter den Linden Nr. 47, sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Otto Enslin. S. J. Weidinger. R. Wilhelm. G. Winkelmann.

Gesichtliche

Bekanntmachungen.

[22248] Im Konkurse des Buchhändlers **Friedrich Manz** soll mit Genehmigung des Gläubigerausschusses eine **Abzlags-Verteilung** erfolgen. Dazu sind 12 000 M. verfügbar. Zu berücksichtigen sind 54 558 M. 84 s. nicht bevorrechtete Forderungen. Hiervon werden die Gläubiger unter Hinweisung auf §. 140 und 141 der Konk.-Ordng. in Kenntnis gesetzt.

Schwab. Gmünd.

Der Konkursverwalter.
 Louis Willadt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Friedrich Wreden,
 Verlagsbuchhandlung,

nicht mehr Braunschweig, sondern

Berlin

SW., Planufer 6.

Auslieferung für Berlin und direkte Bestellungen:

C., Brüderstrasse 13.

(Nicolaische Buchhandlung).

[22250] Nachstehendes Rundschreiben gelangte soeben zur Versendung:

Breslau, im April 1888.

P. P.

Anknüpfend an mein Rundschreiben vom 2. Januar d. J., in welchem ich Ihnen die vorläufige Anzeige machte, daß ich nach erfolgter Auflösung der Handelsgesellschaft **Nessel & Schweitzer** binnen kurzem ein neues buchhändlerisches Geschäft für alleinige Rechnung begründen werde, beehre ich mich Ihnen nunmehr ergebnis mitzuteilen, daß ich hierselbst, **Neue Schweidnitzer Straße Nr. 3**, unter der Firma:

P. Schweitzer

eine Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Bücher- und Journalleihinstitut am 15. Juni d. J. eröffnen werde.

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel, bei dem ich durch meine langjährige Wirksamkeit als selbständiger Berufsgenosse hinreichend bekannt und eingeführt zu sein glaube, sage ich für das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen aufrichtig Dank und bitte zugleich, mir dasselbe unvermindert auch für mein neues Unternehmen gütigst bewahren zu wollen.

Ich werde es als einen erneuten Beweis Ihres Vertrauens zu schätzen wissen, wenn Sie mir für dasselbe offene Rechnung gewähren und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen, auch bitte ich Sie, mir Ihre Rundschreiben und Ankündigungen rechtzeitig zu übermitteln, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Meine Kommission übernehmen für Leipzig Herr **F. Volckmar**, für Berlin die **Löbl. Amelang'sche Buchhandlung**,

welche in den Stand gesetzt sind, alles fest Verlangte bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen; beiden Firmen sage ich für langjährige, gewissenhafte Vertretung der Interessen, an denen ich Teil hatte, auch an dieser Stelle den besten Dank.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Philipp Schweitzer.

Herr **Philipp Schweitzer** in Breslau, welcher vom 1. Januar 1880 bis zum 31. Dezember 1887 der Firma **Nessel & Schweitzer** als Mitinhaber angehörte und sich als solcher des allseitigen Vertrauens der Herren Verleger erfreute, ersucht mich, seinem Cirkular einige empfehlende Worte hinzuzufügen. Ich entspreche diesem Wunsche um so lieber, als ich während unserer achtjährigen Geschäftsverbindung Gelegenheit hatte, Herrn **Schweitzer** als einen sehr strebsamen, gewissenhaften und prompten Geschäftsmann schätzen zu lernen und mich verpflichtet fühle, denselben bei Begründung

seines neuen Geschäftes aus vollster Überzeugung dem ferneren Wohlwollen der Herren Verleger zu empfehlen und mich zu jeder gewünschten weiteren brieflichen Auskunft bereit zu erklären.

Leipzig, 26. März 1888.

F. Volckmar.

Fernere Referenzen:

in Breslau: Herr Verlagsbuchhändler **Emil Morgenstern**.

Breslauer Wechslerbank.

in Berlin: Herr **Ernst Wasmuth**.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[22251] Palermo, 16. April 1888.

P. P.

Im Anschluß an meine Anzeige im Börsenblatt Nr. 51 vom 1. März d. J. beehre ich mich nun Ihnen ergebnis mitzuteilen, daß ich, um meinem Unternehmen hier in Palermo von vornherein eine solide Basis zu geben, die bekannte und ihres sicilianischen Verlages wegen altberühmte Buchhandlung **Luigi Pedone-Lauriel** käuflich erworben habe und nunmehr mein Geschäft hier in Palermo unter der Firma:

**Libreria internazionale
 L. Pedone-Lauriel
 di Carlo Clausen,**

Via Vittorio Emanuele Nr. 358—360,

unter dem heutigen Dato eröffnet habe.

Ich bitte Sie auch für dieses neue Geschäft, das seinen Bedarf selbst wählen und direkt verkehren wird, um Ihr freundliches Wohlwollen und um Kontoeröffnung.

Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig besorgt auch für dieses Geschäft meine Kommission und nimmt Sendungen für dasselbe entgegen.

Ich bitte in Zukunft Beischlüsse für Sicilien nicht mehr wie bisher an das Turiner Haus, sondern fernerhin an die Firma in Palermo zu richten.

Mein neues vielversprechendes Unternehmen, das sich mit allem Eifer, gleich wie mein Turiner Haus, Ihrem Interesse widmen wird, Ihrem Wohlwollen angelegentlichst empfehlend

Hochachtungsvoll

Carl Clausen, Besitzer von H. Loescher's Hofbuchh. in Turin.

[22252] Wir verlegten unser Domizil von Bremen nach

Leipzig, Langestraße 34.

Leipzig, 21. April 1888.

Carl Rocco's Verlagsbuchhandlung.